

WERKSTATTGESPRÄCH I – ARCHITEKTURGESCHICHTE UND -THEORIE

Das öffentliche WERKSTATTGESPRÄCH I im Fach Architekturgeschichte und Architekturtheorie an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart findet im Rahmen von Masterseminaren statt. Ziel der neuen Reihe ist es, Studierenden der Architektur und benachbarten Disziplinen sowie fachlich am Austausch Interessierten Einblick in aktuelle Forschungen, wissenschaftliche Methoden und offene Fragen der Gastreferent*innen zu ermöglichen. Damit bietet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Weißenhofsiedlung die Möglichkeit zur lebendigen Diskussion und (historischen) Reflexion aktueller Fragen in konzentrierter Seminaratmosphäre – auch wenn es einmal eng um den ‚runden‘ Tisch werden sollte.

PROGRAMM

° Mi 10. Juli 2019, 14 Uhr

Seminar: 1968+. Architektur im Zeichen der Kritik und sozialen Utopie

FEDERIKE LAUSCH M.SC. (Frankfurt am Main)

'Post-Criticality'. Zu den Folgen der Übersetzung von Deleuzes Konzepten in den Architekturdiskurs

MARIAN RUPP Dipl.-Des. (Offenbach)

„Verhindern, dass es eine in sich verschlossene Zitadelle wird“. Architektur mit Deleuze und Guattari?

° Mi 13. November 2019, 16 Uhr,

Seminar: Lokal - global? Positionen der Architekturgeschichte und -theorie

PROF. DR. ANNA MINTA (Linz)

Abu Dhabi, Dubai und Katar. (Critical?) Regionalismen in der Gegenwartsarchitektur

° Mi 4. Dezember 2019, 16 Uhr,

Seminar: Lokal - global? Positionen der Architekturgeschichte und -theorie

DR. VERA SIMONE BADER (München)

Identität bauen. Zur Bedeutung des Vernakulären in der modernen Architektur

abk—

Staatliche Akademie
der Bildenden Künste
Stuttgart

Konzeption und Organisation: Brigitte Sölch

Ort: Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Campus Weißenhof: Neubau 1, Raum 310 (sofern nicht anders ausgeschildert). Bitte um Anmeldung per E-Mail: claudia.nitsche@abk-stuttgart.de und brigitte.soelch@abk-stuttgart.de.